Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „kop“ vom 7. März 2017, 15:07

Zitat von miguel

mal im ernst kop: traust du wirklich Schwartz die entwicklung zu von der du sprichst?.....eine mannschaft zu formen, ihr eine handschrift zu verpassen, ihr ein system zu vermitteln, aus den spielern das maximum herauszu holen etc etc??????

ich nicht!

Wo? Schreibe? Ich? Das? ???fragezeichen

Aber ich schreibe es halt noch mal:

Welcher Trainer da steht, wie er heißt und sonst was treibt ist mir völlig egal. Interessiert mich einfach nicht. Ebenso interessieren mich einzelne Ergebnisse nicht, weil ich Fußball nicht von-Spiel-zu-Spiel betrachte. Ich sehe es in Saisons und sogar eher in 2-3 Jahres Abständen.

Was ICH als Führungskraft mir also als Frage stellen würde ist: Habe ich einen Trainer, der über 2-3 (x) Jahre ein Team zusammenstellen kann (mit wenig Geld), der junge Spieler sichten kann, entwickeln kann und voranbringt. Wenn ICH zur Überzeugung komme das es so ist, erkläre ich der ganzen Welt das mir Ergebnisse erstmal völlig egal sind. ICH will etwas entwickeln und dabei ist MIR völlig bewusst das es Rückschläge geben wird. ICH brauche das aber um das Team/Spieler zu entwickeln damit ich im nächsten Jahr Spieler habe, die besser sind - und die ich nicht halten kann, für für Geld verkaufen kann da der Verein Dauer-Pleite ist.

Selbstverständlich müsste ICH mir dann immer noch die Frage stellen, ob wir auf Kurs sind & ob die Entscheidung von damals auch heute noch richtig ist. Für MICH wären das aber nicht unbedingt nur Spiel-Ergebnisse, sondern ganz andere Faktoren wichtiger.

Wenn SOWAS im Führungs-Stab existiert UND sie es so kommunizieren würden, dann wäre ich fein damit (mit der Entscheidung, nicht der Person).

Wenn die Führung der Meinung ist das der LANGFRISTIGE Weg mit dem Trainer nicht mehr zu erreichen ist, fände ich es richtig sich von ihm zu trennen. Da wir einen Langfristigen Weg dann haben, könnte man ohne Probleme eine neue Person einstellen.

Sollte der Verein - und davon gehe ich LEIDER aus - keine Strategie haben (nicht mal eine Mittelfristige) und nur stur auf Ergebnisse schauen, tja ... dann kann man wohl den Trainer feuern wie man will, wirklich ändern wird sich deswegen auch nichts. Spätestens in 1 Jahr steht man wieder vor dem gleichen Problem.

Und ICH bewerte die Person A. Schwartz gar nicht. Dafür habe ich zu wenig Interesse an den 90min. aktuelle. Und ich habe tatsächlich gar keine Meinung zu ihm, wirklich nicht.